

## Cogne erschließt Luft- und Raumfahrtindustrie mit neuer Ultraschalltechnik

Artikel vom **13. November 2024**

Messmaschinen

Cogne Acciai Speciali Spa hat eine Unterwasser-Ultraschallanlage in Betrieb genommen, die höchste Qualitätsanforderungen der Luft- und Raumfahrtindustrie erfüllt. Mit der AMS 2154-Normprüfung und NADCAP-Zertifizierung erschließt Cogne ein neues Geschäftsfeld und plant die Erweiterung der Kapazitäten. Diese strategische Entscheidung mindert Abhängigkeiten und eröffnet Wachstumschancen.



Dank der Unterwasser-Ultraschallanlage und der NADCAP-Zulassung wird COGNE nun auch den höchsten Qualitätsanforderungen der Branche gerecht. Bild: COGNE

Cogne Acciai Speciali Spa, ein führender Hersteller von Edelstahl und Nickelbasiswerkstoffen, hat eine neue »Unterwasser-Ultraschallanlage« an seinem Stammsitz in Aosta in Betrieb genommen. Diese Innovation markiert den Abschluss einer strategischen Neuausrichtung hin zur Luft- und Raumfahrtindustrie und ermöglicht die Erfüllung der höchsten Qualitätsstandards dieser anspruchsvollen Branche. Mit der neuen Technologie können gewalzte und geschmiedete Stäbe sowie Rundstäbe präzise auf innere Fehler untersucht werden. Besonders relevant ist dies für die Luft- und Raumfahrt, wo Materialhomogenität und -integrität entscheidend sind. Die Anlage prüft gemäß der Norm »AMS 2154« bis zu den Klassen A, AA und AAA. Herkömmliche Prüfsysteme erreichen oft nur die Klassen B oder C. Zudem ist COGNE mittlerweile »NADCAP«-zertifiziert, ein wichtiger Meilenstein, wie Stefan Lölling, Experte für Walzdraht und Halbzeuge bei COGNE Edelstahl GmbH, erklärt: »Diese Zertifizierung war uns sehr wichtig. Nicht jeder Luft- und Raumfahrtzulieferer nimmt den Aufwand einer solchen Akkreditierung auf sich. Das verschafft uns einen klaren Wettbewerbsvorteil.« Die Investition in die neue Technologie ist Teil einer umfassenden Strategie, die COGNE seit 2014 verfolgt. Ziel war es, den Anforderungen der Luft- und Raumfahrtindustrie gerecht zu werden und sich als Zulieferer zu etablieren. Diese Entscheidung wurde auch durch die Unsicherheiten im Automobilssektor motiviert, der bis vor kurzem einen Großteil des Umsatzes ausmachte. »Die Luft- und Raumfahrt bietet weniger Konkurrenzdruck, vor allem aus Fernost, und ist daher für uns besonders attraktiv«, ergänzt Lölling. Die Nachfrage bestätigt die Strategie: Bereits kurz nach der Inbetriebnahme der neuen Anlage ist ein hoher Bedarf an hochwertigen Vormaterialien erkennbar. COGNE plant daher, zwei weitere »Unterwasser-Ultraschallanlagen« zu beschaffen, um die Kapazitäten zu erhöhen und die steigende Nachfrage zu bedienen. Weitere Infos über die Cogne Edelstahl GmbH erfahren Sie [hier](#).

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---